

«Uusschiesset» in Beromünster

Jährlich am Dienstag vor dem Sommerzeitwechsel treffen sich die Sportschützinnen und Sportschützen aus Ruswil und Beromünster zum «Uusschiesset». Damit ist die Indoorsaison beendet. Die Rottaler gewinnen dank starken Einzelresultaten.

Während der Winterzeit üben die Pistolenschützen jeden Dienstagabend in der 10m-Schiessanlage in Beromünster. Die Schützinnen und Schützen stammen aus dem Michelsamt, Sursee und Umgebung, sowie dem Surental. Der Dienstag vor



Die strahlenden Gewinner Anneliese Z'Rotz, Martin Berner und Benjamin Stocker (rechts). Foto Anton Egli

dem Sommerzeitwechsel ist ein spezieller Abschlussabend jeweils mit den Kameradinnen und Kameraden aus Ruswil und Umgebung. Wohl wegen des garstigen Winterabends war die Beteiligung unterdurchschnittlich.

Wettkampfprogramm

Es handelt sich nochmals um einen ernsthaften Wettkampf, denn das Resultat zählt für die Jahresmeisterschaft. Es können fünf Probeschüsse geschossen werden, anschliessend 20 Wettkampfschüsse. Am besten meisterte diese Aufgabe Martin Berner vom Ruswiler Ver-

ein mit hervorragenden 192 Punkten, gefolgt mit bereits 7 Punkten Rückstand von Anneliese Z'Rotz, ebenfalls vom Ruswiler Verein.

«Äntebüsi»-Stich

Die letzten fünf von 20 Schüssen werden separat gewertet und ab einer bestimmten Punktzahl kann ein «Äntebüsi» gewonnen werden. Mit zwei Zehnern und drei Neunern erreichte Martin Berner auch hier das Höchstresultat. Die Rottaler schossen am besten und gewannen den Vereinswettkampf souverän vor den Michelsämtern. AE

Auszug aus der Vereinsrangliste:

1. Martin Berner (Menznau) 192 Punkte; 2. Anneliese Z'Rotz (Ettiswil) 185; 4. René Krummenacher (Nottwil) 182; 5. Bruno Brühlmann (Kottwil) 177; 6. Othmar Fläcklin (Rothenburg) 175; 8. Fabian Pfister (Sursee) 173; 9. Tony Schwegler (Werthenstein) 170; 10. Tony Wiederkehr (Grosswangen) 170.

Auszug Äntebüsiestech: 47 Punkte: Martin Berner (Menznau); 45 Punkte: Anneliese Z'Rotz (Ettiswil), René Krummenacher (Nottwil), Tony Schwegler (Werthenstein); 44 Punkte: Bruno Brühlmann (Kottwil); 43 Punkte: Tony Wiederkehr (Grosswangen); 42 Punkte: Fritz Hoher (Geiss); 41 Punkte: Lina Schwegler (Werthenstein).